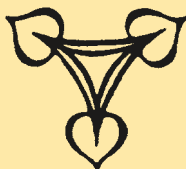


ISSN 0945-702X

28. Jahr, Folge 3, Dezember 2021



Mitteilungen aus dem Siebenbürgen- Institut

Herausgegeben von
Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde und
Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Siebenbürgen-Institutes sowie
die Vorstände der Träger-
und Fördereinrichtungen
wünschen Ihnen ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2022!*



Crăciun fericit, la mulți ani și sănătate 2022!

*Kellemes karácsonyi ünnepeket és egészséges,
boldog új éosztendőt kívánunk 2022-re!*

**Spätsommerlicher Jahresempfang
statt Neujahrsempfang auf Schloss Horneck**

Die üblicherweise zum Neujahrsempfang auf Schloss Horneck einladenden Vereine Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V. und Siebenbürgisches Kulturzen-

trum „Schloss Horneck“ e.V. haben sich angesichts der kritischen Entwicklung der Pandemiesituation dazu entschlossen, im Januar 2022 keinen Neujahrsempfang abzuhalten. Stattdessen wird am **24. September 2022 zu einem „Jahresempfang“ auf Schloss Horneck** eingeladen, der ähnlich ablaufen wird wie derjenige 2021. Kulturrat und Schlossverein bitten ihre treuen Freunde und Förderer um Verständnis für diese Lösung.

Red.

Rückblick auf das Jahr 2021

Liebe Mitglieder,
ein erneut schwieriges Jahr für uns alle geht zu Ende. War der Jahresbeginn durch Personalabbau, Kurzarbeit, Bibliotheksschließung und die zahlreichen Einschränkungen im Öffentlichen wie im Privaten gekennzeichnet, so schöpften wir im Laufe des Jahres Hoffnung, als Beschränkungen wieder fielen, Einrichtungen öffneten, Begegnungen und Veranstaltungen wieder möglich waren und wir uns leise wieder zurück auf dem Weg in die Normalität befanden. Nun schließen wir das Jahr fast so ab, wie wir es begannen – mit Einschränkungen, steigenden Infiziertenzahlen und einem ungewissen Ausblick auf das kommende Jahr.

Doch auch Positives hielt das Jahr 2021 für uns in Institut und Bibliothek bereit. So konnten wir im September zusammen mit dem Siebenbürgischen Museum zur **AKSL-Jahrestagung nach Weißenfels** einladen. In den letzten Wochen konnten wir mit unerwarteter Hilfe von verschiedener Seite wichtige **Anschaffungen für die weitere Digitalisierung** unserer Bestände in Bibliothek und Archiv vornehmen. Durch Bücherspenden, Tausch, Erwerb und dank Ankäufen durch den Förderverein konnten unsere **Bestände 2021** um über 1 000 Medieneinheiten auf jetzt 91 837 (Stand: Ende November) erweitert werden. Das Archiv verzeichnet 2021 über 1 500 laufende Meter an Beständen, darunter rund 200 Vor- und Nachlässe sowie das Bild- und Tonarchiv.

All das Positive erscheint uns in diesen Wochen und Monaten kostbarer als sonst. Und es bestärkt uns darin, mit Achtsamkeit gegenüber uns selbst und unseren Mitmenschen weiterhin beharrlich und zuversichtlich zu bleiben. Die **Bibliothek** konnte pandemiebedingt erst Anfang

März 2021 wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden. In der Zwischenzeit übersiedelten die ersten Bücher in die neue Rollanlage. Dieser Umzug hatte – da die Bibliothek ein systematisches und kein numerisches Signatureschema hat – ein Rücken der gesamten Bestände zur Folge, das erst im Spätsommer abgeschlossen werden konnte. Im Februar wurde die neue Schließanlage für unsere Räume eingebaut und im März die zweite Rollanlage endgültig fertiggestellt.

Über die Geschäftsstelle wird das **Projekt zur Sicherung und Erhaltung ausgewählter siebenbürgisch-sächsischer Kirchenburgen** mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) verwaltet, das vor Ort in Siebenbürgen von der Stiftung Kirchenburgen durchgeführt wird. Im Archiv wird mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und mit weiteren Mitteln die konservatorische Erstbearbeitung und **Erschließung des Archivs des Verbandes der Siebenbürger Sachsen e.V.** für die Jahre 1959 bis 1969 und mit Mitteln des Kulturwerks der Siebenbürger Sachsen in Bayern, jeweils ergänzt durch Spenden als Eigenanteile, für die Jahre 1970 bis 1975 durchgeführt. Seit Sommer gibt es ein von der BKM gefördertes **Projekt zur Transkription** und der Online-Publikation von Quellen zur Geschichte Samuel von Brukenthals. Bei der Ausstellung und dem dazugehörigen Katalog „Skoro damoi – Hoffnung und Verzweiflung ...“: Siebenbürger Sachsen in sowjetischen Arbeitslagern 1945-1949“ wurde das Museum vom Siebenbürgen-Institut unterstützt. Präsenzvorträge der Geschäftsführerin fanden im Rahmen dreier Veranstaltungen in Siebenbürgen und in Deutschland statt. Im November nahmen Vertreter der Siebenbürgischen Bibliothek an der Bibliothekswissenschaftlichen **Fach- und Fortbildungstagung** der Martin-Opitz-Bibliothek „Schnittstelle der Kulturen – Kultur und Geschichte der Bukowina, eine Annäherung aus bibliothekarischer Sicht“ teil.

Ich danke allen Spendern und Spenderinnen herzlich, die unsere Tätigkeit ermöglichen, den Kollegen und Kolleginnen für ihre Tatkraft und Geduld, den ehrenamtlichen

*Helfen Sie bitte alle mit, unsere Schatztruhe der
Geschichte und Kultur Siebenbürgens
zu beschützen und zugänglich zu erhalten!*

Mitarbeiterinnen Regine Eitel, Ute Heiser, Helga Lutsch, Edda Rother, Anneliese Vater, den ehrenamtlichen Mitarbeitern Dr. Rolf Binder und Hermann Tosch sowie allen, die das Institut mit ihrem Engagement, ihren guten Gedanken, positiver Kritik, ihrer Zeit sowie im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten unterstützen und begleiten! Bleiben Sie behütet. *I. S.*

Aus den AKSL-Sektionen

Sektion Germanistik

Ab 2021 wurde ein **DAAD-Projekt** für die Förderung von Doktoranden für drei Jahre bewilligt: „**Deutschsprachige und jüdische Kulturen in Mitteleuropa**. Kulturelle, literarische und sprachliche Wechselwirkungen im regionalen, nationalen und transnationalen Kontext“. Es wird von der Universität Viadrina, Frankfurt/Oder, vertreten durch Prof. Dr. Kerstin Schoor, von der Babeş-Bolyai-Universität, Klausenburg, vertreten durch Prof. Dr. András F. Balogh, und ist von der Jagellonen-Universität, Krakau/Kraków, getragen. Dabei werden Promotionsarbeiten gefördert. Die Klausenburger Arbeiten behandeln das deutschsprachige Kulturerbe Siebenbürgens. *A. B.*

Ungarischer Verdienstorden mit Ritterkreuz

Prof. Dr. András F. Balogh, von der Babeş-Bolyai-Universität, Klausenburg, wurde für seine Leistungen bei der Förderung der deutsch-ungarischen Literaturbeziehungen mit dem vom Staatspräsidenten verliehenen Ungarischen Verdienstorden mit Ritterkreuz ausgezeichnet.

Red.

Sektion Kirchengeschichte

Die Tagung zur Spätantike in Bukarest (zuletzt verschoben auf März 2022) wird neu beantragt. Ein Termin wird für Juli 2023 angestrebt.

Die **Landeskonsistorialprotokolle 1919 bis 1944** werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 ausgeliefert. Für **Vorbestellungen** wenden Sie sich bitte an Ulrich A. Wien, E-Mail: wien@uni-landau.de *U. A. W.*

Die Synodalprotokolle der Superintendentur Birthälm (1601-1752), in drei Bänden

Edition der lateinischen und deutschen Quellentexte in Band 1 (17. Jh.), Band 2 (18. Jh.) und Band 3 (Übersetzungen und Gesamtregister). Hgg. Martin Armgart, Ulrich A. Wien. Hermannstadt 2019. Die Edition ist mit Förderung der Regierung Rumäniens durch das DFDR erschienen. Die **drei Gratis-Bände** können gegen Übernahme der Porto- und Verpackungskosten (€ 12,- für 5,5 kg) beim Siebenbürgen-Institut bestellt werden.

Sektion Naturwissenschaften

Aufgrund der aktuellen Sachlage und der damit verbundenen Planungsunsicherheit muss die für März 2022 geplante Tagung der Sektion Naturwissenschaften erneut verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. E. S.

Termine 2022

- 16.-18. Mai:** AKSL Hermannstadt. **Tagung** zur Agrarreform 1921. Hermannstadt
- 14.-16. September:** **Tagung** des AKSL Hermannstadt und anderen: Stephan Báthory. Budapest
- 24. September:** **Jahresempfang** 2022 der Kultureinrichtungen auf Schloss Horneck. Gundelsheim
- 21.-23. Oktober:** **Jahrestagung des AKSL.** Literarischer Aufbruch in Siebenbürgen zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Heiligenhof. Bad Kissingen
- vorauss. Juli 2023:** **Tagung** der Sektion Kirchengeschichte. Die Anfänge des Christentums in Rumänien: Archäologische Spuren, Historiographie und Hagiographie. Bukarest

Bitte nutzen Sie auch das Informationsangebot auf unserer Homepage <https://aksl.de/>

Neue EDV

Anfang November konnten mit Hilfe von Spendenmitteln endlich vier Arbeitsplätze mit neuer Hard- und Software ausgestattet werden. Dies war insbesondere deshalb von Bedeutung, weil beispielsweise einige Programme auf PCs und Laptops, die noch mit alten Betriebssystemen ausgestattet waren, nicht mehr funktionierten.

Sämtliche Arbeitsplätze im Institut sind über einen zentralen Server nun gut vernetzt und kompatibel. Dieses kommt neben der alltäglichen Arbeit wie Katalogisierung und Erfassung auch den Nutzerinnen und Nutzern zugute, da elektronische Dokumente schneller und besser zur Verfügung gestellt werden können.

Der nächste Schritt zur Modernisierung der IT-Infrastruktur im Institut wird den Ausbau der bisherigen elektronischen Datenablage und -sicherung betreffen, für die weitere finanzielle Mittel benötigt werden.

I. S.

Spendenkonto für Umbau der Bibliothek und des Archivs

⌘ **Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V.:**

IBAN: DE52 6205 0000 0001 9120 32

Swift-Bic: HEIS DE 66XXX

Kreissparkasse Heilbronn

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung benötigen wir **Ihre Postanschrift**. Bei mehreren Zuwendungen können Sie am Jahresende eine **Sammelspendenbescheinigung** erhalten. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch ggf. direkt auf dem Überweisungsträger.

2G+ nur Geimpfte
und Genesene
mit **Negativ-Test**

Bibliothek und Archiv sind offen.
Es gilt erweiterte Maskenpflicht
bzw. die tagesaktuelle Regelung.

Die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek

Liebe Förderer und Unterstützer der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek, wir möchten Sie mit unserem Rück- und Ausblick gerne auf dem Laufenden halten.

Eine wesentliche Änderung ergab sich im Januar anlässlich der turnusmäßigen **Vorstandswahlen**. Nach 15 Jahren als Vorstandsvorsitzender entschied sich Hatto Scheiner, nicht mehr zu kandidieren und aus dem Vorstand auszuscheiden. Als sein Nachfolger wurde **Nils H. Măzgăreanu** gewählt, der seit 2009 Vorstandsmitglied ist. Zu seinem Stellvertreter wurde **Wilhelm-Georg Hietsch** wiedergewählt, der dieses Amt seit Gründung der Stiftung 1999 ausübt. Neu ins Vorstandsteam gewählt wurde **Dr. Ralf Thomas Göllner**. Wiedergewählt als Beiratsvorsitzender ist **Hon.-Prof. Dr. Konrad Gündisch** sowie **Dr. Ulrich A. Wien** als sein Stellvertreter. Aus dem achtköpfigen Beirat ist im Januar Alfred Mrass ausgeschieden, der diesem seit 2008 angehörte. **Wir danken Hatto Scheiner und Alfred Mrass für ihre langjährige Vorstandstätigkeit und die weitere Unterstützung.**

Erfreulich ist die Einrichtung zweier **Unterstiftungen**: zum einen von **Ursula und Hatto Scheiner** sowie zum anderen von der Familie **Dr. Wolfgang Bonferts**. Damit ist die Zahl der Unterstiftungen auf 16 angestiegen. **Solche Unterstiftungen sind ein wichtiger Baustein für die langfristige finanzielle Absicherung des Siebenbürgen-Instituts mit Bibliothek und Archiv.**

Anfang des Jahres kam auch die Neugestaltung unserer **Webseite** www.stiftung-siebenbuergische-bibliothek.de zum Abschluss.

Als **wichtigste Aufgaben** für das nächste Jahr hat sich der neue Vorstand Folgendes vorgenommen:

- Oberstes Ziel ist und bleibt, den **Kapitalstock der Stiftung zu sichern und zu erhöhen**, um die finanzielle Unterstützung des Siebenbürgen-Instituts weiterhin zu gewährleisten. Ohne die Erlöse der Stiftung ist die Aufrechterhaltung von Arbeitsplätzen und Geschäftsbetrieb in Bibliothek und Archiv und damit der Erhalt dieser Einrichtungen nicht mehr möglich. Der

Finanzbedarf des Siebenbürgen-Instituts wird weiter steigen. Die Deckung dieses Finanzbedarfs durch die Erlöse der Stiftung ist angesichts der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen (z. B. Niedrigzinsphase, erschwerte Investitionsbedingungen, pandemiebedingte wirtschaftliche Ausfälle) eine mehr als große Aufgabe.

- **Digitalisierung sämtlicher Dokumente und Unterlagen** zur Stiftungsarbeit. Dafür wurden eine Dokumentenmanagement-Software und ein leistungsfähiger Dokumentenscanner angeschafft. Damit soll eine zentrale, ausschließlich digitale Ablage geschaffen werden, um die Stiftungsarbeit jetzt und auch zukünftig zu erleichtern (kein unnötiges postalisches oder elektronisches Verschicken von Unterlagen, keine Ablage an verschiedenen Orten, keine unterschiedlichen Dokumentenversionen, keine unnötigen Kopien, geringerer Papierverbrauch).
- **Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit**, um für neue Spender, Unterstützer und Förderer zu werben. Dabei sind wir auch auf unsere loyalen und langjährigen Spender angewiesen und bitten Sie eindringlich um aktive Unterstützung. Weiterhin planen wir die Erstellung eines Infoblattes zum Thema: **Nachlass, Vermächtnis, Vererben zu Gunsten der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek**. Wir denken, es ist wichtig, sich diesem Thema offen und verstärkt zu widmen – so wie es auch andere Stiftungen seit Langem machen.

Im Namen des Vorstands wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Weihnachten, alles Gute für das Neue Jahr und dass Sie in diesen Tagen und Wochen gesund und wohlauf bleiben.

Nils H. Măzgăreanu

Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

Eine mehr als 2 000 Exemplare umfassende und über dreißig Jahre zusammengetragene Sammlung an 1836-1948 herausgegebenen historischen Wertpapieren aus Siebenbürgen bzw. Rumänien – etwa **Anleihen, Aktien**



Stiftung Siebenbürgische Bibliothek

IBAN: DE75 3846 2135 0211 0290 13

Volksbank Oberberg eG; BIC: GENODED1WIL

und Genussscheine – wurde dem AKSL bereits 2018 von Hellmar Christian Wester im Rahmen eines Schenkungsvertrags übereignet. Im Vertrag wurde geregelt, dass die Sammlung durch Zukäufe nach Möglichkeit ergänzt werden soll. Eine Möglichkeit zur **Erweiterung** ergab sich vor einigen Monaten, als ein **Konvolut von acht historischen Wertpapieren** vor allem aus Rumänien über das weltweit führende Auktionshaus auf diesem Gebiet, Mario Boone in Antwerpen, durch Herrn Wester mit Mitteln des Fördervereins erworben werden konnte. Unter diesen befinden sich einige seltene Exemplare, von denen drei im Folgenden näher vorgestellt werden.

Beim ersten handelt es sich um einen 1902 herausgegebenen **Anteilschein** der „Asociațiunea Corpului Didactic din România – Societate cooperativă cu scop cultural, moral, economic și național“ aus Caracal (Abb. 1), also des genossenschaftlich organisierten Lehrerverbands in Rumänien, von dem lediglich 800 Stück aufgelegt wurden und der sich, wie die meisten historischen Wertpapiere, durch besondere grafische Gestaltung auszeichnet. Der zweite **Anteilschein**, von 1918, stammt ebenso von einer genossenschaftlichen Gesellschaft, namens „Traiul“ (Leben). Er weist drei grafisch anspruchsvoll gestaltete Ansichten von Iași, dem Ausgabeort der Aktie, auf (Abb. 2). Als drittes schließlich eine 1922 herausgegebene **Aktie** der Banca Vâlcea aus Râmnicu Vâlcea, die in den vier Ecken Abbildungen mit Motiven aus Landwirtschaft, Weinbau und Industrie sowie einer Wassermühle zeigt,



wobei die unteren Bilder über das Spruchband „Munca este temelia avuției“ („Arbeit ist die Grundlage des Reichtums“) verbunden sind (Abb. 3).

Diese Zugänge bereichern eine in Umfang, Vollständigkeit und Qualität wohl einzigartige Sammlung historischer Wertpapiere aus dieser Region.

Zusätzlich konnte der Förderverein die Siebenbürgische Bibliothek in einer weiteren Aktion beim **Ankauf von insgesamt 27 Titeln** – Büchern und CDs – mit Hilfe des Hermannstädter Schiller-Verlags unterstützen (Abb. 4). Bei den in Siebenbürgen erscheinenden und erschienenen deutschsprachigen Publikationen strebt die Bibliothek Vollständigkeit des vorhandenen Bestands an. Mit diesem Ankauf kam man dem Ziel einige Schritte näher.

Spende des Vereins der Freunde und Förderer:
Neue Bücher für die Bibliothek

Die folgenden Titel liegen jetzt in der Bibliothek zur Fernausleihe vor:

Aus dem Schiller-Verlag:

Zozac, Ileana: Die Reise Kaiser Josephs des II.
durch Siebenbürgen im Jahre 1773. 2. Aufl.
Klausenburg: Rumänische Akademie, 2007

Zink, Dietfried: Schattenwolken.
Hamburg: tredition, 2017

Kovács, Géza: Erdélyi városok Nagyszeben.
Nagyszeben: Kovács Geza, 2019



Von anderen Verlagen in Rumänien:

Din istoria Societății Ortodoxe Naționale a Femeilor Romane.
Târgoviște: Cetatea de Scaun, 2016

Ziegler, Kurt-Thomas: Den großen Geistern auf der Spur.
Hermannstadt: hora 2018

Csaki-Copony, Grete: Kindersang. Hermannstadt: hora, 2013

Carp, Radu: Dumnezeu mă vrea aici. Bukarest: Lumea Credinței, 2018

Maier, Sorana: Teatrul românesc din Sibiu. Bukarest: Eikon, 2019

Maier, Sorana: Asociațiunea Astra, recuperarea unei memorii culturale.
Bukarest: Eikon, 2020

Necula, Constantin: Hermannstadt – die Hauptstadt der Premieren.
Bukarest: Eikon, 2019

Muşat, Gheorghe: Arcada germano-română. Scriitorul Hans Bergel.
Klausenburg: Ecou Transilvănean, 2020

Gabor, Ioan: Muzeul Cetate Axente Sever – Frauendorf. Un deceniu de
activitate 2009-2019. Axente Sever 2020

Hurezean, Ruxandra: Vecinătăți la sașii din Criș ...
Cluj: Școala Ardeleană 2020

Hilohi, Gruia: Drumul Poenii Brașovului. Brașov: Pro Corona, 2018

Aus anderen Bestellungen (in Deutschland):

Witsch, Richard: Die Befreier aus dem Alten Land.
Norderstedt: BoD, 2019

Schlattner, Eginold: De onthoofde haan. Kampen: Aldo Manuzio, 2020

Gierse, Ludwig: Sibiu – Hermannstadt – Nagyszeben.
Münster: Verlagshaus Monsenstein, 2013

Allen Mitgliedern und Spendern des Freunde- und Fördervereins, die durch ihre Mitgliedschaft und finanzielle Unterstützung seit Jahren solche Ankäufe und Ergänzungen für die Sammlungen in Bibliothek und Archiv erst ermöglichen, sei an dieser Stelle ein weiteres Mal herzlichst gedankt.

Die Mitglieder erhalten zugleich mit dieser Ausgabe der Mitteilungen die **Jahresgabe des Fördervereins** für 2021. Der Vorstand wünscht damit viel Freude!

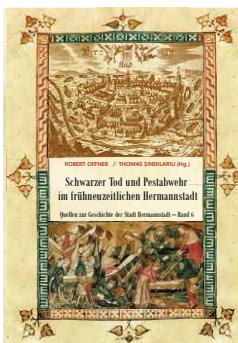
St. M.

Bücher aus dem Siebenbürgen-Institut

Die jeweils angegebenen Mitgliederpreise dürfen nur Mitgliedern des AKSL eingeräumt werden und verstehen sich zuzüglich Versandkosten.

Ihre Bestellungen richten Sie bitte an:
Siebenbürgen-Institut,
Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar
Fax 0 62 69 - 42 15 30
info@siebenbuergen-institut.de

Neuerscheinung



Schwarzer Tod und Pestabwehr im frühneuzeitlichen Hermannstadt. Pestordnungen der Stadtärzte Johann Salzman (1510, 1521), Sebastian Pauschner (1530) und Johann Stubing (1561)
Hgg. Robert Offner, Thomas Şindilariu
Schiller-Verlag 2020 (Quellen zur Geschichte der Stadt Hermannstadt Band 6, Hg. AKSL). 231 Seiten.
14 sw Abbildungen. € 19,90 zuzügl.
Versand € 3,-. ISBN 978-3-946-95486-6

(Bestellungen bitte nur an: Schiller-Verlag Hermannstadt/Bonn,
E-Mail: verlag@schiller.ro, Tel. 040 369 809125 oder 0228 9091 9557)

Monica Vlaicu (Hg.)



**Adolf Schullerus
(1864–1928)**

Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens

Adolf Schullerus (1864–1928):
**Korrespondenzen und Vorträge
des siebenbürgischen Pfarrers,
Gelehrten und Politikers**

Hg. Monica Vlaicu. Böhlau Verlag 2018
(Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 37), 368 Seiten. 58 sw Abbildungen
auf XXIV Tafeln. Im Buchhandel € 60,-
(für AKSL-Mitglieder € 42,-)

Christoph Klein



**Die Gesamtkirchenvisitation
der Evangelischen Kirche
A. B. in Rumänien
(1990–2010)**

Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens

Christoph Klein:
**Die Gesamtkirchenvisitation der
Evangelischen Kirche A. B. in
Rumänien (1990-2010)**

Eine Edition. Böhlau Verlag 2018 (Schriften
zur Landeskunde Siebenbürgens 36)
760 Seiten. 30 Farbbildungen
Im Buchhandel € 90,-
(für AKSL-Mitglieder € 63,-)

Ingrid Schiel



Frei – Politisch – Sozial

Der Deutsch-Sächsische Frauenbund für
Siebenbürgen 1921–1939

Studia Transylvanica

Ingrid Schiel:
**Frei – Politisch – Sozial.
Der Deutsch-Sächsische Frauenbund
für Siebenbürgen 1921-1939**

Böhlau Verlag 2018 (Studia Transylvanica
47), 628 Seiten, davon 162 S. Anhang mit
Tabellen, Dokumenten, Kurzbiografien
und umfangreichem Quellen- und Litera-
turverzeichnis. Im Buchhandel € 75,-
(für AKSL-Mitglieder € 52,50)

Friederike Mönninghoff



**»Irgendwie fuhr ein
Krieg auf«**

Die rumänische Revolution 1989 im
individuellen und kollektiven Erinnern
von Siebenbürger Sachsen

Studia Transylvanica

Friederike Mönninghoff:
**„Irgendwie fuhr ein Krieg auf“.
Die rumänische Revolution 1989 im
individuellen und kollektiven Erin-
nern von Siebenbürger Sachsen**

Böhlau Verlag 2018
(Studia Transylvanica 46)
ca. 312 Seiten. Im Buchhandel € 45,-
(für AKSL-Mitglieder € 31,50)



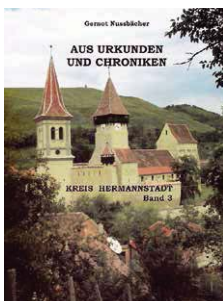
**Umbruch mit Schlachtenlärm.
Siebenbürgen und der
Erste Weltkrieg**

Hg. Harald Heppner
Böhlau-Verlag 2016 (Tagungsband
Graz 2014; Siebenbürgisches Archiv 44)
448 Seiten. Im Buchhandel € 40,-
(für AKSL-Mitglieder € 28,-)



Michaela Nowotnick:
**Die Unentrinnbarkeit der
Biographie**

Eginald Schlattners Roman
„Rote Handschuhe“ als Fallstudie zur
rumäniendeutschen Literatur. Böhlau
Verlag 2016 (Studia Transylvanica 45)
359 Seiten. Im Buchhandel € 50,-
(für AKSL-Mitglieder € 35,-)



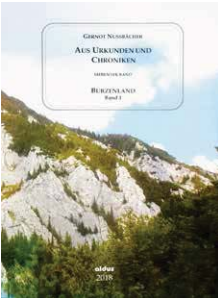
**Aus Urkunden und Chroniken
Band 15. Kreis Hermannstadt.
Zweiter (korr. Dritter) Teil: K–M.**

Hg. Gernot Nussbächer
Aldus-Verlag und AKSL 2014
253 Seiten. Im Buchhandel € 12,80
(für AKSL-Mitglieder € 8,96)



**Aus Urkunden und Chroniken
Band 16. Kreis Hermannstadt.
Vierter Teil: M–Z**

Hg. Gernot Nussbächer
Aldus-Verlag und AKSL 2015
290 Seiten. Im Buchhandel € 12,80
(für AKSL-Mitglieder € 8,96)



Aus Urkunden und Chroniken Band 7. Burzenland, Band 1

Hg. Gernot Nussbächer
Aldus Verlag Kronstadt und AKSL
Heidelberg, 2. durchgesehene und
verbesserte Auflage 2018
266 Seiten. Im Buchhandel € 12,80
(für AKSL-Mitglieder € 8,96)

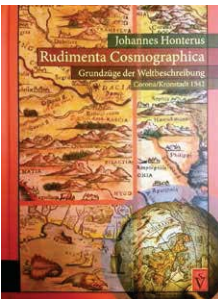


Aus Urkunden und Chroniken Band 18. Burzenland, Band 2

Hg. Gernot Nussbächer
Aldus Verlag Kronstadt und
AKSL Heidelberg, 2. Aufl. 2018
231 Seiten. Im Buchhandel € 12,80
(für AKSL-Mitglieder € 8,96)



**„zu urkundt in das Stadtbuch lassen
einschreiben“. Die ältesten Proto-
kolle von Hermannstadt und der
Sächsischen Nationsuniversität
(1522-1565).** Bearbeitet und eingeleitet
von Mária Pakucs-Willcocks. Schiller-
Verlag 2016 (Quellen zur Geschichte der
Stadt Hermannstadt 5), 365 Seiten
3 Faksimile. Im Buchhandel € 18,90
(für AKSL-Mitglieder € 13,23)



**Johannes Honterus – Rudimenta
Cosmographica. Grundzüge der
Weltbeschreibung (Corona/Kron-
stadt 1542).** Hgg. Robert Offner, Harald
Roth, Thomas Şindilariu, Ulrich A. Wien
Ins Dt., Rum. u. Ung. übers. u. komment.
Faksimile-Ausgabe. 2. durchges. u. ver-
bess. Auflage, Hermannstadt, Bonn 2017
358 Seiten. Im Buchhandel € 17,70
(für AKSL-Mitglieder € 12,46 Euro)



Das Gerichtsbuch des Kronstädter Rates (1558-1580)

Hg. Julia Derzsi

Aldus und AKSL 2016 (Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt 10)
228 Seiten. Im Buchhandel € 30,-
(für AKSL-Mitglieder € 21,-)



Communitäts-Verhandlungsprotokoll der Marktgemeinde Zeiden 1800-1866

Hgg. Liviu Cîmpeanu, Bernhard Heigl,
Thomas Şindilariu.

Aldus und AKSL 2016 (Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt 11),
528 S. Im Buchhandel € 40,-
(für AKSL-Mitglieder € 28,-)



Die Securitate in Siebenbürgen

Hgg. Joachim von Puttkamer,
Stefan Sienerth, Ulrich A. Wien
Böhlau Verlag 2014 (Tagungsband
Jena 2010, Siebenbürgisches Archiv 43)
432 Seiten. Im Buchhandel € 40,-
(für AKSL-Mitglieder € 28,-)



Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch. Band 11 (Schentzel – Schnapp)

Bearb. Sigrid Haldenwang. Hg. Rumäni-
sche Akademie. Vandenhoeck & Ruprecht
und Editura Academiei Române, Bucureşti
2020. 302 Seiten, gebunden, mit Schutz-
umschlag. Im Buchhandel € 80,-
(für AKSL-Mitglieder auf Anfrage)

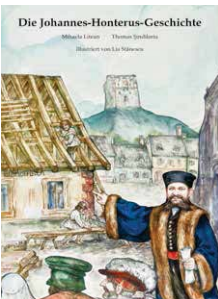


Saksesch Wält e Wirt uch Beld
 Gedicht von Helene Platz,
 gezeichnet von Berta Stegmann. 1912
 Neuauflage Studium Transylvanicum
 Heidelberg 2015, 33 Seiten, € 5,-
 ISBN 978-3-929-84860-1

Publikationen von Mitgliedern



Paula Schneider:
Andersstadt und Hüenkronen
 Einblicke der Stadtschreiberin
 von Kronstadt 2017 – Orașul altfel și
 Corona uriașilor. Impresii ale cronicarului
 orașului Brașov din 2017. Aldus Verlag
 Kronstadt 2018, ca. 160 Seiten, € 10,-
 ISBN 978-606-984-014-6

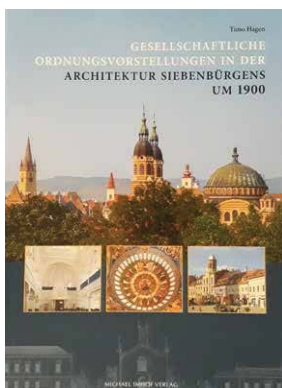


Mihaela Litean und Thomas Șindilariu:
Die Johannes-Honerus-Geschichte
 Ein Sachbuch für Kinder
 Aldus Verlag Kronstadt 2018
 ca. 20 Seiten, € 10,-
 ISBN 978-606-984-015-3



**Exportgut Reformation. Ihr Transfer
 in Kontaktzonen des 16. Jahrhun-
 derts und die Gegenwart evange-
 lischer Kirchen in Europa**
 Hgg. Ulrich A. Wien, Mihai-D. Grigore
 Vandenhoeck & Ruprecht 2017
 486 Seiten, 6 Abbildungen, € 90,-
 ISBN 978-3-525-10154-4
 (Bestellungen nur über den Buchhandel)

Neuerscheinung:



Timo Hagen:
Gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen in der Architektur Siebenbürgens um 1900

Michael Imhof Verlag
Petersberg (Hessen) 2021
448 Seiten, 268 Farb- und
175 sw Abbildungen, € 49,95
ISBN 978-3-731-90635-3

Die Dissertation befasst sich mit Bauwerken als historische Artefakte. Sie sind Ergebnisse

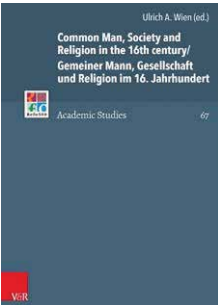
gesellschaftlicher Prozesse mit zahlreichen Akteuren und wirken selbst wiederum auf solche Prozesse ein. Das Werk geht der Verknüpfung architektonischer Gestaltungsmuster und Stile mit gesellschaftlichen Ordnungsvorstellungen und soziokulturellen Selbst- und Fremdbildern nach. Untersuchungsgegenstand sind Sakralbauten, z. B. die evangelische Johanniskirche als Teil des Lutherhauskomplexes in Hermannstadt, die neue Synagoge in Kronstadt und die Metropolitankathedrale der orthodoxen Rumänen in Hermannstadt. Der opulente Band besticht neben seiner tiefen architekturhistorischen Analyse der Bauwerke und ihrer kulturgeschichtlichen Erforschung der Entstehungsgeschichte sowie Rezeptionszusammenhängen mit vielfältigen bislang unbekanntem und teils unveröffentlichten Abbildungen im vergleichenden Kontext.



Zeitschrift für Balkanologie
56 (2020), Heft 1: Nation – Volk – Religion. Radikalisierungen der Gesellschaft(en) Rumäniens in den 1930er und 1940er Jahren

Hgg. Dirk Schuster und Ulrich A. Wien.
Harrassowitz Verlag Wiesbaden
166 Seiten, 3 Abb., 1 Karte, € 47,-
ISBN 978-3-447-18105-1

Tagungsdokumentation der Sektionen Kirchengeschichte und Zeitgeschichte Annweiler 2016: „Rumänien im Nationalsozialismus“. Mit Grundsatzbeiträgen von Mariana Hausleitner, Hans-Christian Maner und Karl W. Schwarz sowie Studien von Paul Brusanowski, Constantin Oancea, Vasile Ciobanu und Ulrich A. Wien. Ein Zeitzeugenbericht von Andreas Möckel erscheint darin postum.



Gemeiner Mann, Gesellschaft und Religion im 16. Jahrhundert. Frömmigkeit, Moral und Sozialdisziplinierung im Karpatenbogen

Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen 2021
(Refo500 Academic Studies, Bd. 67)
438 Seiten, 38 Abbildungen, € 100,-
ISBN 978-3-525-57100-2

Open Access-Version kostenlos herunterzuladen im Verlag: <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/theologie-und-religion/kirchengeschichte/55562/common-man-society-and-religion-in-the-16th-century/gemeiner-mann-gesellschaft-und-religion-im-16-jahrhundert?c=1466>.



Germanistik im Spiegel: Wege und Umwege einer Wissenschaft

Hgg. Réka Jakabházi, Ursula Wittstock, Kerstin Katzlberger. Cluj-Napoca/ Klausenburg: Casa Cărții de Știință 2020 (= Klausenburger Beiträge zur Germanistik. Schriftenreihe des Departements für deutsche Sprache und Literatur der Babeș-Bolyai-Universität Cluj-Napoca/ Klausenburg, Bd. 9). 230 Seiten
ISBN 978-606-17-1688-3

Der Band behandelt deutsche Literaturthemen aus Siebenbürgen, unter anderem die „Geschichte der Germanistik in Klausenburg“ (András F. Balogh), den Roman „Die uns angebotene Welt“ von Joachim Wittstock (Ioana Crăciun) und „Gefängnisnarrative als Repräsentationen der Transkulturalität“ (Ferenc Vincze).



Paul Philippi: Siebenbürgen. Eine kurze Geschichte der deutschen und der ungarischen Minderheit

Broschüre. Schiller Verlag Hermannstadt, Bonn 2017, 48 Seiten, 33 Farb-Abbildungen, € 7,80. ISBN 978-3-94452-9790 [Auch in Englisch und Rumänisch erhältlich.]

DVDs mit historischen Aufnahmen

- ◉ Bilder aus Kronstadt: Unkommentierter Spaziergang durchs historische Kronstadt. Straßennamen im Untertitel, Musikuntermalung. 2005. 24 min., € 8,-
- ◉ Bilder aus Hermannstadt: Unkommentierter Spaziergang durchs historische Hermannstadt. Straßennamen im Untertitel, Musikuntermalung. 2010. 32 min., € 8,-
- ◉ Bilder aus Mediasch und Schäßburg: Unkommentierter Spaziergang durchs historische Mediasch bzw. Schäßburg. Straßennamen im Untertitel, Musikuntermalung. 2010. Mediasch 25 min. und Schäßburg 18 min., € 8,-
- ◉ Bilder aus dem Burzenland: Videofilm über die Kirchen und Kirchenburgen aller 14 sächsischen Gemeinden des Burzenlandes, mit urkundlich belegten Kommentaren zu den historischen Bauten. Ein Film von Hannelore und Erwin Kraus. 2005. 55 min., € 8,-
- ◉ Von Rittern und Burgen im Burzenland: Historisierender Videoplot über die Zeit des Deutschen Ordens im Burzenland. Die Ruinen der von einigen Historikern vermuteten fünf Ritterburgen werden dargestellt. Ein Film von Hannelore und Erwin Kraus. 2010. 25 min., € 12,-
- ◉ Zu den Sachsen im schönen Siebenbürgen, ca. 1928, wahrscheinlich von Carl Dennert. Er zeigt unter anderem Emil Sigerus mit tanzenden Michelsberger Trachtenmädchen und Pfarrer Dr. Julius Hann v. Hanneheim mit dem berühmten Stolzenburger Vortragekreuz. Digitalisiert und bearbeitet von Erwin Kraus, Kommentar: Kurt Stephani, Sprecherin: Inge Hiller. 2012. 20 min., € 12,-
- ◉ Siebenbürger. Heinrich Zillichs Kulturfilme „Die Heimat der Siebenbürger Sachsen im Karpatenbogen“ und „Sitte und Brauch der Siebenbürger Sachsen“ von 1961, mit Schwarzweißmaterial von Hans Retzlaff aus den 1930er Jahren. 2012. 18 min., € 12,-
- ◉ Werktag und Fest der Siebenbürger Sachsen: sw Film von Hans Retzlaff von 1933, gedreht in Siebenbürgen. Digitalisiert und bearbeitet von Erwin Kraus, Kommentar: Kurt Stephani, Sprecherin: Hannelore Kraus. 2011. 20 min., € 10,-
- ◉ Honterusfest Kronstadt 1936: Der sw Film wurde 1936 vom Kronstädter Lederhändler, Amateurfilmer und -fotograf Ludwig Mieß (1881-1959) anlässlich des Kronstädter Honterusfestes aufgenommen. Digitalisiert 2017. 19 min., € 12,-
- ◉ Kronstadt: Historische Aufnahmen von Leopold Adler und Oskar Netoliczka. Die Bilder aus den Jahren 1870 bis 1940 wurden zu einem Film zusammengestellt und mit Musik untermalt. 2014. 34 min., € 10,-

Zzgl. Versand € 1,80. Ab 5 Stück kostenloser Versand.

Bezug der DVDs bei:

kraus-erwin@t-online.de, Tel. 07159-948 35 89

**Ein Teil des Erlöses geht an die
Stiftung Siebenbürgische Bibliothek.**

Ungarn als Gegenstand und Problem der fiktionalen Literatur (ca. 1550-2000). Hgg. Wilhelm Kühlmann, Gábor Tüskés. Heidelberg: Universitätsverlag 2021. 587 Seiten. € 85,-. ISBN 978-3-8253-4763-5
Darin Themen der Aufsätze mit Siebenbürgen-Bezug: Johannes Hunyadi (Peter Mathes, Hermann Wiegand); Thököly (Béla Köpeczi); Ferenc II. Rákóczi (Gábor Tüskés); Literarische Darstellung der Deutschen in Transsilvanien (Ladislau Ludescher); ‚Nation building‘ in den Romanen von Adam Müller-Guttenbrunn (András F. Balogh); Adolf Meschendörfer (Éva Knapp); Siebenbürgische Autoren (Gabriella-Nóra Tar). Der Band strebt an, die ganze thematische Breite des Ungarnbildes abzudecken.

Műfajváltozatok, identitásalakzatok, regionalitáskonceptiók. A délkelet-európai német irodalom Erdély- és Bánság-vonatkozásai a 19-21. században (Gattungsvarianten, Formen der Identität, Konzepte der Regionalität. Siebenbürgen- und Banat-Bezüge der dt. Literatur aus Südosteuropa). Hgg. Réka Jakabházi, Ferenc Vincze. Budapest: Stiftung Szépirodalmi Figyelő 2021. ISBN 978-615-81671-5-4.

Darin Aufsätze mit Siebenbürgen-Bezug: Theaterkultur im 18./19. Jh. (Gabriella-Nóra Tar); Deutsches Theater in Siebenbürgen (Ursula Wittstock); Die Modernität in der Prosa der Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben (András F. Balogh); Ethnizitätsdiskurse (Enikő Dáczy); Gefängnisgedichte von Wolf von Aichelburg (Laura Laza); Anemone Latzina (Réka Jakabházi); Kolonialisierungsdiskurse in der Literaturgeschichtsschreibung (Ferenc Vincze).

Der ungarische Staat. Ein interdisziplinärer Überblick. Hgg. Zoltán Szalai, Balázs Orbán. Wiesbaden: Springer Fachmedien, Springer Nature 2021 (= Staat – Souveränität – Nation. Beiträge zur aktuellen Staatsdiskussion). 519 Seiten, 79,99 €. ISBN 978-3-658-33676-9. Die ungarische Staatsidee von heute wird in allen ihren Facetten dargestellt. Die historische Beziehung zu den Siebenbürger Sachsen wurde von András F. Balogh zusammengefasst: „Der ungarische Staat und seine nationalen Minderheiten. Literarisches Schrifttum der deutschen und rumänischen Minderheit in Ungarn“, S. 385-402. https://doi.org/10.1007/978-3-658-33677-6_21

Gerald Volkmer: **Siebenbürgen zwischen Habsburgermonarchie und Osmanischem Reich.** Völkerrechtliche Stellung und Völkerrechtspraxis eines ostmitteleuropäischen Fürstentums 1541-1699. Verlag De Gruyter Oldenbourg 2015 (Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 56), 648 Seiten, € 69,95. ISBN 978-3-11-034399-1 (Bestellung nur über den Buchhandel).

Ulrich Andreas Wien: **Siebenbürgen – Pionierregion der Religionsfreiheit. Luther, Honterus und die Wirkungen der Reformation.** Schiller-Verlag 2017, 231 Seiten, € 14,80. ISBN 978-3-946-95405-7 (Bestellungen nur über den Buchhandel).

Spendenlisten

Vielen Dank für Ihre Zuwendungen!

Spenden zugunsten des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrats e. V.

August bis Oktober 2021

--

Spenden zugunsten des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde e. V.

August bis Oktober 2021

--

Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

August bis Oktober 2021

--

Neuzugänge in der Siebenbürgischen Bibliothek

August bis Oktober 2021

Archivalien- und Bücherspenden

--



Zuwendungen an die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek

1. September bis 31. Oktober 2021

Wir alle sind für den Schutz des Bestandes unseres kulturellen Gedächtnisses, unserer in der Siebenbürgischen Bibliothek mit Archiv aufbewahrten Schätze verantwortlich. Die Aufnahme, Einlagerung, Restaurierung, Pflege, Digitalisierung, wissenschaftliche Bearbeitung, Aufrechterhaltung der Zugänglichkeit für Nutzer etc. sind leider mit Kosten verbunden.

Die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek ist seit 1999 dabei, ein Vermögen aufzubauen, dessen Erträge die Zukunft des Siebenbürgen-Instituts an der Uni Heidelberg mit Bibliothek sichern sollen. Die negativen Zinsen, die Turbulenzen in der Wirtschaft und die aktuelle Pandemie behindern den Vermögensaufbau stark. Deshalb brauchen wir einen langen Atem und vor allem die Beteiligung möglichst aller unserer Landsleute. Nur so wird diese Aufgabe in einer angemessenen Zeit zu bewältigen sein.

Allen, die unsere Arbeit bisher durch ihre Zuwendungen,



*Durch Einrichtung einer Unterstiftung
wird Ihr effektives Engagement auf Dauer dokumentiert.*

**Fragen zu Stifertafel, zinslosen Darlehen, Unterstiftungen
und anderen Themen der Stiftungsarbeit** beantworten gern:

- Nils H. Măzgăreanu, Tel. 09134 909484
E-Mail: nmazgareanu@web.de
- Wilhelm-Georg Hietsch, Tel. 02262 727791
E-Mail: anwalthietsch@web.de

Infos unter: www.stiftung-siebenbuergische-bibliothek.de

Impressum

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgeber und Verlag:

Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e. V.

Heidelberg; Mitherausgeber: Verein Freunde und

Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e. V.

Postadresse: Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar

<https://siebenbuergen-institut.de/aksl/>

Redaktion: Siebenbürgen-Institut, Dr. Ingrid Schiel,

schiel@siebenbuergen-institut.de

Satz: Kraus PrePrint, Landsberg am Lech

Der Bezugspreis ist jeweils im Mitgliedsbeitrag enthalten.

ISSN 0945-702X